

DNGK-Webseminar

Therapeutische Berufe und Gesundheits- kompetenz

Perspektive Physiotherapie

Corinna Wirner

10. Mai 2021

Ein paar Worte vorweg...

- Duales Studium Physiotherapie (B.Sc.) an der Hochschule Rosenheim + Schule Wasserburg am Inn
- Tätigkeit in der München Klinik Bogenhausen: Innere Medizin
- Masterstudium Public Health an der LMU München
- Forschungsarbeit: Bundesweite Bestandsaufnahme zum Konstrukt Gesundheitskompetenz aus der Perspektive der Profession Physiotherapie*
- Dokumentenanalyse (N=27, Grundlagendokumente, Ausbildungslehrpläne und Modulbeschreibungen) + Online-Befragung (N=649/514)
- Aktuell Tätigkeit am Friedrich-Baur-Institut des LMU Klinikums als wiss. Mitarbeiterin und Studienkoordination

* Wirner, C.; Pott, C.; Kirschneck, M.; Coenen, M. (2020): Bundesweite Bestandsaufnahme zum Konstrukt Gesundheitskompetenz aus der Perspektive der Profession Physiotherapie. Das Gesundheitswesen. Stuttgart/New York: Georg Thieme Verlag KG.

Wirner, C.; Pott, C.; Kirschneck, M.; Coenen, M. (2021): Das Konstrukt Gesundheitskompetenz in Ausbildung und Studium der Physiotherapie in Deutschland – Ergebnisse einer Dokumentenanalyse. Physioscience. Stuttgart/New York: Georg Thieme Verlag KG.

Welche spezifischen Kompetenzen von Therapeut*innen fördern die Gesundheitskompetenz der Patienten- bzw. Klientenschaft?

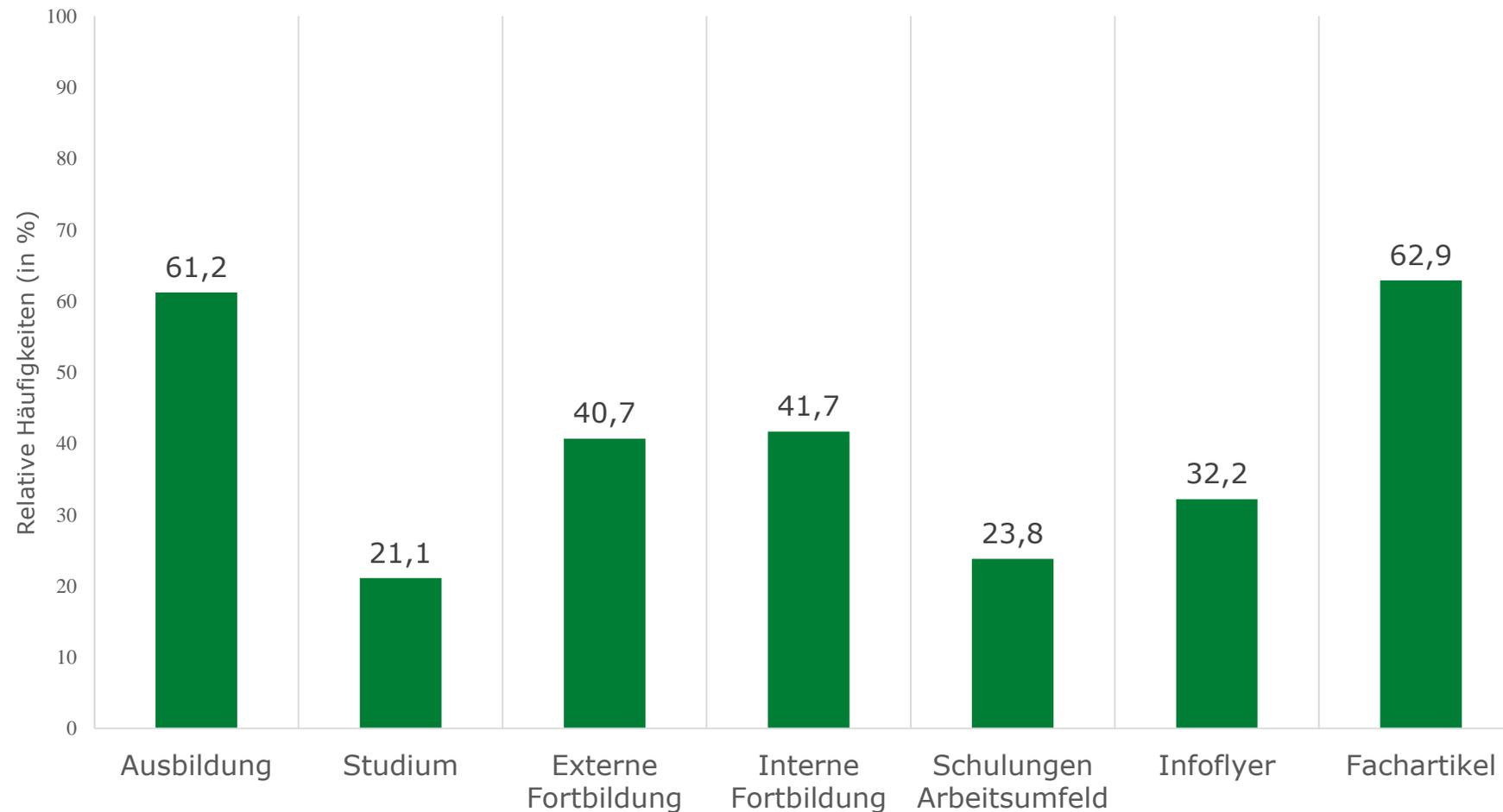
- Fachwissen
- Coachingfunktion: Beratung und Anleitung
- Kommunikationskompetenz
- Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Aneignung von Wissen und Informationen
- Interkulturelle Kompetenz
- Gestaltung einer angemessenen Therapeut*innen-Patient*innen-Beziehung

→ Oftmals implizit angewandt

Welche Bedeutung haben Ausbildung, Wissenschaft und Zugang zu Informationen über Gesundheitskompetenz für die Therapeutischen Berufe?

- Der Begriff Gesundheitskompetenz wird nur in 1/27 ausbildungsrelevanten Curricula explizit erwähnt
 - Mit Hochschulabschluss relative Wahrscheinlichkeit GK bekannt → doppelt so hoch
 - Bei Tätigkeit im Bereich Lehre + Forschung relative Wahrscheinlichkeit GK bekannt → doppelt so hoch
- Akademisierung sollte weiter ausgebaut werden

präferierte Vermittlungswege zum Thema Gesundheitskompetenz



Angaben der Teilnehmer*innen zum Informationsbedarf bezüglich gewünschter Vermittlungswege (n=369²), Mehrfachnennungen möglich

²Fehlend (Abbrüche): n=14

Wie muss sich das Gesundheitssystem weiterentwickeln und welche Kooperationsformen sind nötig, um die Förderung der Gesundheitskompetenz im therapeutischen Alltag zur Routine zu machen?

- Zuständigkeitszuweisung von Physiotherapeut*innen in der Förderung der GK von Patient*innen
- Gesellschaftliche Wertschätzung des Berufs mit entsprechender Vergütung der erbrachten Leistungen
- Verankerung der GK-Förderung im Heilmittelkatalog: „Beratung“ als Abrechnungsposition
- Unterstützung durch die Arbeitgeber*innen
- Aufbau von Netzwerken und interdisziplinäre Zusammenarbeit

Wie kann das Potenzial der Therapeutischen Berufe im Bereich Gesundheitskompetenz gefördert werden – zum Beispiel mit Unterstützung des DNGK?

- Aufbau von Netzwerken: Information und Austausch
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit: „Health in all Policies“

→ Förderung der GK als gesamtgesellschaftliches Ziel

„Es fehlt ein Netzwerk für interdisziplinäre Zusammenarbeit, Beratungen und Empfehlungen.“ (ID 523, Reha, 27 Jahre BE)

„[...] besseres Netzwerken zwischen den Institutionen, die Gesundheitskompetenz fördern [...]“ (ID 299, Student*in, 6 Jahre BE).

Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit!

Corinna Wirner

Physiotherapeutin, M.Sc. Public Health

E-Mail: corinna.wirner@med.uni-muenchen.de

Tel.: +49 89 4400-5071